Jahresbericht 2022

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Die Stärke der Wehr betrug am 31.12.2022

58 aktive Kameradinnen und Kameraden (Vorjahr 57),

13 Ehrenmitglieder,

19 Jugendfeuerwehrmitglieder (Vorjahr 24) und

146 fördernde Mitglieder (Vorjahr 147)

Austritte hatten wir im Berichtsjahr 2022 folgende:

20.10.	Michelle Nikonov	Wohnortwechsel
14.12.	Simon Pogosian	Berufliche Gründe

Seit dem 12.04.2022 sind Vivien Möller und Nico Freudenreich als Anwärter dabei. Hierüber freuen wir uns sehr, weil wir nicht nur aus der Jugendwehr unseren Nachwuchs bekommen.

Das Durchschnittsalter aller aktiven Kameraden beträgt zurzeit 39,7 Jahre. (Vorjahr 38,9 Jahre) Der Altersschnitt ist leider schon wieder etwas nach oben gegangen. Wir befinden uns aber weiterhin auf einem guten Niveau. Es wird Zeit, dass mal wieder ein ganzer Schwung junger Leute aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung wechselt.

Hier möchte ich einmal ein paar statistische Werte nennen:

17 - 29 Jahre	19 Kameraden	32 %	größter Anteil
30 - 39 Jahre	14 Kameraden	24 %	
40 - 49 Jahre	5 Kameraden	9 %	
50 - 59 Jahre	11 Kameraden	19 %	
ab 60 Jahre	9 Kameraden	16 %	

Die **Dienstbeteiligung** der **gesamten Wehr** lag bei 71**%.** Im Jahr 2021 lagen wir bei 72 %. Wir befinden uns da immer noch im Abwärtstrend.

Mit der Pandemie können wir das jetzt nicht mehr begründen. Wir müssen alles daransetzen, wieder auf das Vorkrisenniveau zurückzukommen. Und dann sollte an der 1. Stelle wieder eine 8 stehen.

Die Spitzenreiter bei der Dienstbeteiligung (Gesamtwehr- und Gruppendienste) waren im vergangenen Jahr:

- Sebastian Krebs mit 100% aus der Gruppe 1.
- Janick Arndt, Till Gumtz, Christian Hennig und Alexander Kühl mit 94% aus der Gruppe 2.
- Benjamin Lorenz mit 84% aus der Gruppe 3.
- Peter Meyn mit 87% aus der Reservegruppe.
- Julian Rosenberg aus der Wehrführung mit 100%.

Diese Zahlen drücken einmal wieder die hohe Bereitschaft und Motivation aller Kameraden aus, sich für den Ernstfall zu rüsten und der Allgemeinheit zur Verfügung zu stehen und somit den Dienst am „Nächsten“ zu verrichten. Hierfür an dieser Stelle meinen herzlichen Dank.

Meinen ausdrücklichen Dank möchte ich dem Jugendwart Till Gumtz, seinem Stellvertreter Janick Arndt und seinen Ausbildern Mirko Reimers, Tim Böge, Marvin Böge, Benjamin Lorenz, Roberto Ubben, Pia Schmidt, Marina Hatje, Jan-Luca Schmidt, Jesse Schmidt und Tobias Schliesske aussprechen. Sie leisten dort hervorragende Arbeit. Die geleistete Zeit erfolgt immerhin zusätzlich zu dem normalen Dienst in der aktiven Wehr. Das garantiert eine erstklassige Ausbildung in der Jugendfeuerwehr und sichert so langfristig unseren Nachwuchs. Am Jahresanfang galt es noch mit der Covid-19 Situation zurechtzukommen. Dieses gelang dem Team aber sehr gut. Im Laufe des Jahres kehrte aber dann wieder die Normalität zurück.

An dieser Stelle möchte ich auch dem Bürgermeister Peter Kroll, sowie allen Gemeindevertretern meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Wenn es um die Ausrüstungsverbesserung geht, finden wir immer Gehör.

Das größte Beschaffungsprojekt dürfte in den nächsten Jahren der Austausch unseres LF 16/12 in ein HLF 20 sein. Die Gemeinde beteiligt sich an der Sammelbeschaffung des Landes Schleswig-Holstein. Dafür mussten wir am Jahresanfang unsere Anforderungen an die Kubus übermitteln. Danach begann das Ausschreibungsverfahren. Wir wissen jetzt, das es ein MAN-Fahrgestell wird und die Firma Wiss den Aufbau übernehmen wird. Der Lieferant für die Beladung steht noch nicht fest. Ein genauer Auslieferungstermin ist auch noch nicht bekannt. Bisher ist das Jahr 2024 geplant.

Wir konnten im Berichtsjahr diverse Beschaffungen für die Ausrüstungsverbesserung vornehmen. Leider konnten noch nicht alle Punkte komplett umgesetzt werden, weil auch hier die Verfügbarkeit von Materialien am Markt nicht immer gegeben war.

- Ausrüstung aller Kameraden mit Tagesdienstkleidung (leider noch nicht abgeschlossen, weil Lieferengpässe am Markt)

- Führerschein Klasse C für Dennis Krebs (Stockt aufgrund der Engpässe beim TÜV für theoretische Prüfung)

- Austausch einer 30 Jahre alten Tauchpumpe

Den größten Part nahmen Investitionen in die IT ein. Hier waren unsere IUK-Fachwarte allem voran Martin Noll weit über das normale Maß gefordert. An dieser Stelle noch einmal meinen herzlichen Dank dafür.

- Headsets und Fußtaster für MZF und Zentrale

- Ersatzbeschaffung wetterfestes Laptop

- Beschaffung eines Einsatztablets

- Einführung der Software DIVERA und Ausrollen in die gesamte Mannschaft

- Ausrüstung des Feuerwehrhauses mit Einsatzmonitoren

Das Thema mit dem Wasserschaden am Feuerwehrhaus konnte im letzten Jahr endlich abgeschlossen werden. Wir sind mit der Ausführung des neuen Sockels um das Feuerwehrhaus rundum zufrieden. Optisch ein echter Gewinn an dem Gebäude. Wollen wir hoffen, dass das Thema mit dem Wasser von außen ein für allemal aus der Welt ist.

Im Laufe des Septembers erhielten wir eine Nachricht, die wie ein Schlag in die Magengrube war. Bei unserem langjährigem Gruppenführer Matthias Kersten genannt Matten ist die Leukämie zurückgekehrt. Und das weitaus ernster als beim ersten Mal. Wir haben früh erfahren, das Matten unbedingt auf eine Stammzellenspende angewiesen ist.
Für uns stand sofort fest, dass wir hier helfen müssen und eine Suche nach einem passenden Spender auf den Weg zu bringen ist.
Schnell hatte sich dafür ein Organisationsteam gefunden. Das waren Nils Schöning, Peter Meyn, Jessica Beuck, Julian Rosenberg, Kim-Florian Willhöft und Thomas Amend.
Julian hatte zügig Kontakt zur DKMS hergestellt und so konnten wir Anfang Oktober die Aktion für Matten starten. Hier ist wirklich großartiges geleistet worden. Ich will mal sagen, wir haben eine bundesweite Medienwirksamkeit erreicht. Hier geht mein Dank besonders an Nils Schöning, der als Kreispressewart erstklassige Drähte zu allen Medien hat und diese auch einzusetzen wusste.
Ende November gab es dann die erlösende Nachricht, dass ein passender Spender gefunden wurde. Allen fiel ein großer Stein vom Herzen. Jetzt gilt es, Matten die Daumen zu drücken, dass die Genesung voranschreitet und er wieder den Dienst aufnehmen kann.
Ein großer Dank dem gesamten Team für die erbrachten Leistungen. Aber auch allen Teilnehmern einen herzlichen Dank für die Breitschaft, sich als Stammzellenspender registrieren zu lassen.
Ich denke, die Aktion ist ein großer Erfolg für Matten aber auch für alle an Leukämie Erkrankten gewesen.

Und jetzt zu unseren eigentlichen Aufgaben.

Wir haben im vorigen Jahr insgesamt 66 Einsätze gefahren. Das ist mehr als eine Verdoppelung gegenüber den Einsatzzahlen des Vorjahres mit 31 Einsätzen. Ganz entscheidend haben hier die Stürme im Februar mit zu beigetragen.

Folgende Einsätze möchte ich noch einmal in Erinnerung rufen:

- **5 Kleinbrände FEU K**

  18.05. Feuer im Dachbereich im Fasanenweg bei Dacharbeiten. Dem Umstand, dass wir gerade einen anderen Einsatz abgearbeitet haben und dass ein Gerüst am Haus stand, ist zu verdanken, dass hier kein FEU G entstand.

  29.05. Baumstumpf brannte im Wischenweg

  25.08. Nachlöscharbeiten Garagenbrand bei Autowerkstatt

  14.10. Brand Kleidercontainer am Bahnhof

  05.11. Brand einer Hecke in der Straße Pinndiek– entzündete sich beim Unkrautabflammen

- **2 Mittelbrände FEU**

  28.09. Unklare Rauchentwicklung in Tischlerei Rödtmoortwiete - Ursache war ein Schwelbrand im Müllbehälter - zum Glück noch rechtzeitig entdeckt

  15.12. Schornsteinbrand in Ellerau Moortwiete

- **4 Großbrände FEU G**

12.02. Brand eines Reifenberges in Hohenhorst / Bilsen

24.08. Brand von 2 Garagen und 3 PKW's in der Straße Hörn / Barmstedter Straße bei einer Autowerkstatt

05.10. Brand einer Produktionshalle in Kaltenkirchen bei einer Kräuterteefabrik

12.12. Brand eines Carports und des Dachstuhls / Wohnhaus in Lentföhrden - Bereitstellung SWKats

- **53 Hilfeleistungen**

08.01. Baum auf Straße Schäferei

24.01. Ölspur nach VU Trecker verliert Anhänger auf Kieler Straße

29.01. Tragehilfe mit DLK FF Ulzburg in Barmstedter Straße

29.01. Sturmtief Nadia beschert uns 3 Einsätze mit Bäumen auf Straße

29.01. Kaum zurück von den Sturmeinsätzen kam ein PKW vorgefahren - der Fahrer benötigte medizinische Hilfe - Betreuung bis Eintreffen RTW

17.02. Nächstes Sturmtief Ylenia mit 6 Einsätzen (Bäume auf Straße und Sicherung Baugerüst)

18.02. Der Höhepunkt der Sturmtiefs war dann Zeynap mit 20 Einsätzen. Hier galt es Bäume von der Straße zu entfernen und Dachteile bzw. Gebäudeteile zu sichern.
Hier wurde GRÖLA ausgelöst und wir besetzen die Amtsführungsstelle im Feuerwehrhaus Alveslohe.

19.02. Keller lenzen in Barmstedter Straße

21.02. HLP-Anforderung aus Krems II nach starken Regenfällen – Die Pumpe konnte aber aufgrund der Geländetopografie nicht eingesetzt werden.

21.02. weitere 2 Einsätze nach dem starken Regen - Schächte abpumpen in der Pommernstraße und im Birkenweg

22.03. Gasleitung in der Kaltenkirchener Straße bei Tiefbauarbeiten beschädigt. Hier war auch die Gefahrguterkundung des Amtes mit im Einsatz.

07.04. Ölunfall am Bahnhof - Hydraulikschlauch LKW war geplatzt

08.04. Patiententranport mit dem MTF auf der A7 - im Zuge der Tätigkeit des Kreispressesprechers von Nils Schöning

16.05. Ölunfall im Zuge von illegaler Altölentsorgung in der Straße Up de Höcht

17.05. 3 Einsätze Baum auf Straße nach Unwetter

26.06. Tragehilfe mit DLK FF Ulzburg in Feldstraße - Kamerad

30.06. Katze im Baum in Eichenstraße - hat uns tagelang beschäftigt. Konnte erst mit der Hilfe der Ellerauer DLK gelöst werden.

06.07. Wespenproblem in Rödtmoortwiete

21.07. Keller lenzen und Straßen unter Wasser nach Starkregen - 3 Einsätze

17.09. Gasgeruch im Haus im Diekskamp - keine Feststellung

04.11. Türöffnung Barmstedter Straße – für Bewohner kam aber jede Hilfe zu spät

15.12. Wasserrohrbruch Bauwasseranschluß in Appelboomtwiete aufgrund starken Frostes

- **2 Fehlalarme**

  18.05. Unklare Rauchentwicklung im Bereich Golfclub Kaden - keine Feststellung

  07.06. BMA im Feuerwehrhaus - hier war der Strom unterbrochen - wurde falsch interpretiert

- **In der Anwärterausbildung auf Amtsebene engagieren sich die Kameraden Martin Noll, Kim-Florian Willhöft, und Julian Rosenberg. Martin Noll ist dort der Ausbildungsleiter. Vorsichtshalber wurde der Start der Ausbildung in den August gelegt. Die Termine konnten erstmals wieder ohne Einschränkungen stattfinden.**

- **Um unsere Internetseite kümmert sich der Kamerad Magnus Leßmann. Magnus hilft da immer noch, auch wenn er nicht mehr Mitglied unserer Wehr ist. Magnus gehört momentan der Feuerwehr Ulzburg an.**

- **Am 21. Mai fand am Feuerwehrhaus in Alveslohe ein technisches Hilfe-Training mit 20 Teilnehmern statt. Unter fachkundiger Anleitung von externen Trainern lernten wir neueste Rettungstechniken kennen.**

- **Am 25. Juni konnten Mirko Reimers und Sebastian Krebs an der Folge-Veranstaltung „Brandrauch lesen“ bei der Feuerwehr Bilsen teilnehmen. Das war wieder eine gelungene Veranstaltung. Herzlichen Dank noch einmal an die Wehr Bilsen für die Einladung.**

- **Am 13. August nahmen wir mit 12 Kameraden im Zuge der 9. Feuerwehrbereitschaft an der Waldbrandgroßübung des Kreisfeuerwehrverbandes im Segeberger Forst teil.**

- **Am 09.09. fand an der Kreisfeuerwehrzentrale die feierliche Übergabe der HLP durch den Landrat im Zuge der Veranstaltung Come-Together statt. Bisher war die Übergabe aufgrund der Pandemie noch nicht möglich gewesen, die Pumpe ist ja schon länger bei uns stationiert.**

- **Am 10.09. machten sich 12 Kameraden aus Alveslohe und 8 Kameraden aus Ellerau auf den Weg zum Priwall in Lübeck/Travemünde. Dort fand eine ganztägige Heißausbildung für Atemschutzgeräteträger an der Seemannsschule statt. Vielen Dank an Tom Post, der den Kontakt initiiert hat.**

- **Am 22. Oktober machten wir uns mit drei Fahrzeugen und 17 Kameraden auf den Weg nach Hohenlockstedt Hungriger Wolf auf die Fahrsicherheits-Trainingsanlage des VIN. Dort absolvierten wir ein eintägiges Sicherheitstraining für Feuerwehrfahrzeuge. Das war aus Sicht aller Beteiligten eine sinnvolle Erfahrung für den Umgang mit Einsatzfahrzeugen für die Zukunft.**

- **Im November nahmen wir mit 29 Kameradinnen und Kameraden an einem Erste-Hilfe-Lehrgang teil. Dieser wurde erstmals durch unsere Kameraden Till Gumtz und Nils Schöning durchgeführt. Hierfür an dieser Stelle meinen herzlichen Dank. Das habt Ihr super gemacht.**

- **Am 13. Dezember fand unsere Alarmübung statt. Es wurden mehrere Personen im Wald am Freibad vermisst und wir führten eine Personensuche bei eisigen Frosttemperaturen durch.**

Die Hydranten wurden im vergangenen Jahr von der Gruppe Mirko Reimers geprüft und winterfest gemacht.

Neben unseren Hauptaufgaben Retten, Löschen, Bergen haben wir weitere zahlreiche Aktivitäten erbracht:

∗ Die erste Veranstaltung nach der langjährigen Pandemiepause war das Osterfeuer. Leider konnten wir nicht wie gewohnt auf dem Festplatz am Freibad veranstalten. Als Alternative wurde uns die

Fläche vor dem Rodelberg hinter dem Sportplatz angeboten. Die Rahmenbedingungen wie Toiletten, Ebenheit des Festplatzes und Größe des Feuers waren nicht so optimal. Dafür war die Beteilung aber super. Eine gelungene Veranstaltung nach der langen Durststrecke.

* Unsere Jahreshauptversammlung konnten wir leider nicht wie gewohnt im Januar abhalten. Ende April war eine Durchführung in gewohnter Form im Bürgerhaus möglich.

* Ein Tag der offenen Tür fand am 11. Juni unter dem Motto 20+2 Jahre Jugendfeuerwehr Alveslohe statt. Die Rahmenbedingungen mit dem Wetter waren bestens und auch das Programm konnte sich sehen lassen. Mit den Besucherzahlen waren wir hoch zufrieden. Ich würde sagen, die gesamte Feuerwehr Alveslohe hat sich von Ihrer besten Seite gezeigt.

* Am 27. August fand bei herrlichem Wetter unsere Ausfahrt nach Glückstadt statt. Bei anfangs trübem Wetter ging es mit dem Bus zu den Landungsbrücken in Hamburg. Von dort ging es mit dem Schiff Richtung Glückstadt. Auf dem Schiff wurden wir mit einem leckeren Frühstück versorgt. In Glückstadt angekommen erkundeten wir die Stadt, bevor es dann zurück nach Hamburg ging. Jetzt erwartete uns an Bord ein super Schnitzelbuffet. Ein wirklich gelungener Tag dank der hervorragenden Organisation durch unseren Festausschuss. Super Leistung!

* Der Laternenumzug Ende September fand bei idealem Wetter bei sehr guter Beteiligung unter der Begleitung des Musikzuges Hohenaspe statt. Man konnte förmlich spüren, dass es die Leute wieder nach draußen zieht. Auch wir waren froh, dass wir nach 2 Jahren Pause wieder diese Veranstaltung durchführen konnten.

* Am 11.11. sicherten wir den Laternenumzug der Kirche anlässlich des Martinsfestes mit 10 Kameraden ab.

* Am Volkstrauertag nahmen wir mit einer Abordnung an der Kranzniederlegung am Ehrenmal teil.

* Weiterhin fand am 26.11. das Weihnachtsessen statt. Mein Dank gilt hier den Gerätewarten für die Ausrichtung des Festes. Es war ein gänzlich gelungener Abend mit leckeren Haxen.

* Am Heiligabend kam wie in jedem Jahr der Weihnachtsmann zum Feuerwehrhaus und beschenkte die Kinder des Ortes. Seit 51 Jahren findet der Weihnachtsmann zu uns. Die Veranstaltung konnte wieder in der gewohnten Form, wie vor der Pandemie, durchgeführt werden.

* Wir waren mit Abordnungen zu folgenden Anlässen eingeladen:

02.04. Verabschiedung Gwf Kaltenkirchen Thomas Schwedas
09.04. Benefizkonzert der Chorgemeinschaft Alveslohe zu Gunsten der Ukraine-Opfer
06.05. JHV KFV-Segeberg in Bürgerhalle Kaltenkirchen
07.05. JHV Kreisjugendfeuerwehr in Bürgerhalle Kaltenkirchen
24.06. JHV FF-Ellerau
20.08. Tag der offenen Tür Reiser Brandschutzbedarf
24.09. Forum Kat-Schutz Schleswig-Holstein in Schleswig
19.10. Energiespar-AG der Gemeinde Alveslohe
17.11. Wehrführerversammlung beim KFV-Segeberg
19.11. 125 Jahre Chorgemeinschaft Alveslohe
Mehrere Treffen der 9. Feuerwehrbereitschaft

Der Ausbildungsstand der Wehr konnte weiter verbessert werden durch die Teilnahme von Kameraden an Kreis- und Landeslehrgängen:

Maschinisten:	Wilken Boie Philipp Detlefsen Tim Peters Tobias Schliesske Jesse Schmidt
Sprechfunken:	Wilken Boie Philipp Detlefsen Tim Peters Tobias Schliesske
Truppführung:	Dennis Krebs

	Jesse Schmidt
Atemschutzgeräteträger:	Wilken Boie Tobias Schliesske
Motorsäge:	Jens Boldt Sascha Pohl Tobias Schliesske
Patientengerechte Rettung:	Sebastian Krebs
MP-Feuer Personal:	Julian Rosenberg Kim-Florian Willhöft
MP-Feuer Einsätze:	Julian Rosenberg Kim-Florian Willhöft
Jugendwart an der LFS:	Till Gumtz
Gruppenführervorbereitung:	Janick Arndt Jan-Luca Schmidt Pia Schmidt
Gruppenführer II an der LFS:	Roberto Ubben
Zugführer I an der LFS:	Julian Rosenberg
Zugführer II Online:	Kim-Florian Willhöft

Ich freue mich immer über die hohe Motivation aller Kameradinnen und Kameraden an Lehrgängen teilzunehmen. Nur durch gut ausgebildete Einsatzkräfte können wir unsere Leistungsfähigkeit und vor allen Dingen unsere Leistungsstärke erhalten.

Geheiratet haben im letzten Jahr folgende Kameraden:

Arne Gülk seine Jana
Marvin Böge seine Selina
Roberto Ubben seine Lena

Bei den ersten beiden Hochzeiten haben wir Spalier gestanden, bei der Dritten fand das bereits im Vorjahr statt.

Die silberne Hochzeit (25 Jahre) konnten Peter und Corinna Meyn feiern.

Den 75. Geburtstag begingen unsere Ehrenmitglieder Ade Möller und Dieter Hinsch.

Im Berichtsjahr feierte unser Ehrenmitglied Walter Weinrebe seinen 80. Geburtstag.

Bei den Jubiläen und Geburtstagen überbrachte die Wehrführung jeweils die Glückwünsche der Wehr und ein Geschenk.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Passiven und Förderern unserer Wehr für die Unterstützung bedanken. Es freut uns sehr, wenn wir den Rückhalt in der Bevölkerung sehen. Diese Unterstützung ist ein riesengroßer Motivator für uns.

Dieser Dank geht auch an alle Nachbarwehren. Wir arbeiten mit allen sehr gut zusammen. Ganz besonders möchte ich aber die FF-Ellerau erwähnen. Wir vertreten uns sehr häufig gegenseitig, wenn etwas ansteht. Das war im vergangenen Jahr gefühlt mehr als sonst üblich. Das klappt auf Zuruf und auch innerhalb kürzester Zeit.

Ich möchte mich auch bei der Polizeidienststelle in Ellerau für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Dort finde ich immer ein offenes Ohr für unsere Belange. Das funktioniert wirklich reibungslos und unbürokratisch.

Einen Dank möchte ich auch allen Fachwarten und dem Festausschuss in unserer Wehr aussprechen. Sie leisten hervorragende Arbeit über das normale Dienstgeschehen hinaus. Dieses gilt in gleichem Maße dem Vorstand. Hier haben wir immer konstruktiv und sehr kameradschaftlich zusammengearbeitet.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle auch an meine beiden Stellvertreter Kim-Florian Willhöft und Julian Rosenberg. Wir haben uns

sehr gut aufeinander eingestellt und die vielen anstehenden Aufgaben sehr gut abgearbeitet. Die Zusammenarbeit kann nicht besser sein.

Aber auch bei allen Mitgliedern der Feuerwehr Alveslohe möchte ich mich für die im letzten Jahr geleistete Arbeit bedanken. Diesen Dank gebt bitte auch an Eure Partner weiter. Ohne deren Verständnis wäre der Feuerwehrdienst mit allem was dazugehört nicht möglich.

Vielen Dank für das Interesse an diesem Bericht.

Thomas Amend
Gemeindewehrführer